

## PRESSEMITTEILUNG

München/Aschaffenburg, 7. Mai 2026

### Historisches Bauwerk am Main entdeckt

**Arbeiten zum Regenüberlaufbecken an der Willigisbrücke in Aschaffenburg fördern archäologische Befunde zutage – Untersuchungen durch Landesamt für Denkmalpflege laufen**

Bei den derzeit laufenden Tiefbauarbeiten am geplanten Regenüberlaufbecken an der Willigisbrücke in Aschaffenburg wurden in etwa acht Metern Tiefe archäologische Befunde freigelegt. Sie werden derzeit durch Mitarbeitende des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege (BLfD) untersucht.

Der bislang freigelegte Bereich zeigt eine komplexe, mehrlagige Konstruktion aus Holz- und Steinlagen. Nach erster Einschätzung könnte es sich um ein Uferbauwerk handeln, das in Zusammenhang mit der historischen Nutzung des Flusses steht. Die Reste dieses Bauwerks erstrecken sich auf eine Länge von fast 30 Metern.

Die Untersuchungen sollen zunächst vor allem Fragen zum Aufbau und zum Alter der Anlage klären. Durch die Lage unterhalb des Mainpegels haben sich im nassen Erdreich Holzreste besonders gut erhalten. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am BLfD hoffen daher, dass die historische Anlage mittels Dendrochronologie und weiteren naturwissenschaftlichen Methoden schon bald datiert werden kann.

**Hinweis an die Redaktionen:** Die Stadt Aschaffenburg und das BLfD informieren Medienvertreterinnen und -vertreter zeitnah im Rahmen eines Pressegespräches vor Ort über die ersten Ergebnisse der Untersuchungen. Einen Termin lassen wir Ihnen zukommen.

### PRESSEKONTAKT

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege | Hofgraben 4 | 80539 München  
Katharina Schmid, Pressesprecherin | Telefon: 089/2114 245 | E-Mail: [presse@blfd.bayern.de](mailto:presse@blfd.bayern.de)

Stadt Aschaffenburg | Dalbergstraße 15 | 63739 Aschaffenburg  
Mailin Seidel, Pressereferentin | Telefon: 06021/330 1738 | E-Mail: [mailin.seidel@aschaffenburg.de](mailto:mailin.seidel@aschaffenburg.de)